



# SCHLIESSANLAGENVERWALTUNG IN SAP ERP

## Erfolgreicher Projektabschluss nach nur drei Wochen

Zu ixetic, einem namhaften Zuliefererpartner aller bedeutender PKW- und Nutzfahrzeughersteller, gehören die Standorte Hückeswagen und Bad Homburg sowie Brunswick (USA) und Yokohama (Japan).

In den Jahren 2007 und 2008 wurde SAP ERP eingeführt und damit das bisherige, auf AS/400 basierende ERP-System abgelöst. Da seitdem ein Großteil der Geschäftsprozesse auf der SAP Plattform abgebildet werden, erreichte ixetic eine weitgehende Homogenisierung der Systemlandschaft.

Auf der AS/400 existierte zusätzlich eine Individualsoftware zur Verwaltung der Schließanlagen der beiden Werke am Standort Hückeswagen. Im Zuge der Ablösung der AS/400 musste dafür ein Ersatz gefunden werden, der den bisherigen Anforderungen gerecht wird und sich nahtlos in die neue SAP-Systemlandschaft integriert. Prozesse wie Personalverwaltung, Materialwirtschaft und Einkauf, die auch das Thema Schließanlagenverwaltung berühren, werden in SAP ERP abgebildet.

## Hervorragend in SAP Prozesse integriert

ixetic ist über eine Empfehlung auf die von CIDEON Software angebotene CAFM Suite und die darin enthal-

*Montagewerk Hückeswagen 2009*



tene Schließanlagenverwaltung aufmerksam geworden. Man entschied sich für den Key Manager, da es sich dabei um eine Standardsoftware handelt, die als AddOn auf SAP ERP entwickelt wurde und sich somit hervorragend in die SAP Anwendungen und Prozesse integriert.

Zudem sind keine zusätzlichen Schnittstellen zwischen SAP und einer externen Schließanlagenverwaltung notwendig.

## Eine besondere Herausforderung

Mitte Juni fand ein eintägiger Workshop zur Aufnahme der Ist-Situation im Altsystem und den Anforderungen an die zukünftige Lösung statt. Es stellte sich heraus, dass zwei Schließanlagen mit ihren ca. 1.300 Schlüsseln einschließlich der Bewegungsdaten aus dem Altsystem migriert werden mussten.

Eine besondere Herausforderung bestand darin, den Datenbestand zu bereinigen und mit den Schließplänen abzugleichen.

Bisher wurden die Schließpläne vom Lieferanten der Schließanlagen gepflegt, während im Altsystem bei ixetic die Schlüssel- und Schließzylinderdaten davon losgelöst verwaltet wurden und über die Zeit unnötige Diskrepanzen entstanden.

Zusätzlich war der Zeitplan für die Einführung der Lösung sehr ambitioniert, da unter anderem die Personaldaten im Altsystem ab Ende Juli nicht mehr gepflegt werden sollten. Der Key Manager sollte daher bis spätestens Mitte August produktiv gehen.

Innerhalb dieses Zeitplanes wurde ein Konzept für die Implementierung und Datenmigration erstellt, sämtliche Altdaten mit Hilfe der SAP Werkzeuge zur Datenübernahme migriert, Formulare angepasst, die Mitarbeiter geschult und die Produktivsetzung durchgeführt.

Die Migration wurde in zwei Teilen durchgeführt. Zuerst wurden die Schließanlagen, d.h. Schlüssel, Türen und Zylinder migriert, da sich diese im Verlauf des Projektes nicht geändert haben.

Die Bewegungsdaten über ausgegebene und defekte Schlüssel wurden kurz vor dem Produktivstart migriert.

Für die Anwender hat sich seitdem vieles verändert. Durch den hohen Integrationsgrad sind die Ausgabe- und Rückgabeprozesse wesentlich transparenter und fehlerfreier geworden.

Alle Bestandsänderungen sind nachvollziehbar, da für jede Schlüsselbewegung ein Beleg erstellt und gebucht wird. Belege werden über den SAP Formulareindruck auf Basis von Smart Forms ausgegeben.

Der im System integrierte Schließplan verhindert nun die Entstehung von Inkonsistenzen zwischen Stammdaten der Schließanlagen und den Bewegungsdaten.

Zusätzlich haben sich die Recherchemöglichkeiten verbessert. Es können z.B. folgende Fragen beantwortet werden:

- Welche Schlüssel hat(te) eine Person zu einem bestimmten Zeitpunkt?
- Wer kann eine bestimmte Tür öffnen?
- Welche Türen kann ein bestimmter Schlüssel schließen?
- Wie viele Exemplare eines Schlüssels müssten sich im Schlüsselschrank befinden?

„Am besten ist die CIDEON Drag & Drop Funktionalität in der SAP Oberfläche, mit der beispielsweise Schließzylinder den Türen zugeordnet werden können,“, so Anwenderin Ursula Mayer, „mit welcher eine effektive Arbeitsweise möglich ist.“. „Auch lassen sich jetzt Rückgaben von Schlüsseln besser überwachen und nachverfolgen. Das System ist durch die Transaktionsbasis sicherer und Inkonsistenzen in der Verwaltung sind nicht mehr möglich.“

## Schnellere und effektivere Abläufe

Die Beschaffung der Schlüssel und Schließzylinder ist ebenfalls vollständig in die SAP Materialwirtschaft integriert. ixetic ist damit in der Lage, schneller und effektiver entsprechende Beschaffungsvorgänge abzuwickeln.

Das Projekt konnte mit Inbetriebnahme und Einweisung der Anwender innerhalb von drei Wochen am Standort Hückeswagen abgewickelt werden. Die Einführung am nächsten Standort in Bad Homburg ist bereits terminiert.



Key Manager

# ixetic

Precision to move

## ixetic GmbH

Die Firma ixetic ist Hersteller von Fahrzeug-Hydraulik, Hydraulik- und Vakuumpumpen sowie Klimakompressoren in der Automobilindustrie. Das Unternehmen beschäftigt 1.200 Mitarbeiter/innen und verfügt über erstklassige Technologie-, Qualitäts- und Lieferstandards. ixetic ist Zulieferpartner zahlreicher namhafter Automobil- und Nutzfahrzeughersteller und setzt weltweit Maßstäbe in Technologie, Qualität und Liefertreue.

